

Materialblatt 1087

Stichworte:

Epikur
Ethik
Kontraktualismus
Philosophie

Epikurismus

Epikur gilt als „Vater des Kontraktualismus“. Platon hatte das Gute in einem natürlichen Charakter- bzw. Seelenbereich, Aristoteles im naturgemäßen Streben verortet. Beide waren von einer harmonischen Ordnung zwischen Natur („physis“) und Moral („ēthos“) bzw. Gesetz („nomos“) ausgegangen. Hierin stießen sie bereits in der Antike auf Widerspruch, vor allem seitens der Sophisten und Epikureer: Die moralische und rechtliche Gesellschaftsordnung resultiere keineswegs aus einer vorgegebenen Vernunft- und Naturordnung, sondern lediglich aus zwischenmenschlichen Vereinbarungen, aufbauend auf rationalen Abwägungen und willkürlichen Interessen.

<https://www.christophthoma.eu/wissenschaft/ethik/epikurismus/>